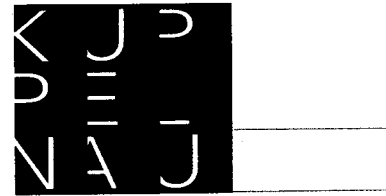


✓ ASJ - 7.10.10



Kuppelnaus Schule

9.6.2010

An Herrn Karl Heinz Beck
ASJ RV

**Betr.:Stand der Diskussion zum Thema Ganztagesesschule
an der GS Kuppelnau**

Lieber Karl Heinz,

in unserer GLK am 20.5.2010 haben wir über das Thema Ganztagesesschule an unserer Schule, nach einem langen Vorlauf an Informationen und internen Gesprächen, diskutiert .

Folgende Argumente wurden genannt:

- erwarteter Widerstand vieler Eltern, die ihre Kinder nicht so eng in das System Schule eingebunden wissen wollen (wenig Raum für außerschulische Aktivitäten und familiäre Unternehmungen).
- dadurch weitere Abwanderungen nach St. Konrad, ganz speziell aus den intakten Elternhäusern
- Begrenzung der Unterrichtszeit am Vormittag auf vier Stunden für alle sehr schlecht durchführbar
- Angebote von Pro Kuppelnau müssten entfallen
- Räumliche Voraussetzungen nicht gegeben
- Probleme mit der Durchführung an unserer Außenstelle

Außerdem konnten wir festhalten, dass wir an unserer Schule schon sehr viele gut funktionierende Angebote haben, die im Endeffekt einer offenen Form der Ganztagesesschule gleichen:

- zwei Formen der verlässlichen Grundschule
- Hortangebote im Tal und in St. Christina
- Hausaufgabenbetreuung finanziert vom Sozialministerium
- Nachhilfe durch sole finanziert von der Nordstadtagenda
- AG- Angebote von Pro Kuppelnau
- Kletter- AG in der Kletterhalle
- Tennis- AG in St. Christina

Bei der Abstimmung über das Thema Ganztagesesschule gab es eine große Mehrheit darüber, dass wir in diesem Jahr keinen Antrag stellen wollen. In späteren Jahren sind wir aufgeschlossen für die offene Form.

An der nächsten GLK wollen wir darüber abstimmen, ob wir um unser Angebot Richtung Ganztagesesschule zu verbessern alle grundsätzlich kostenlos 15 min vor Unterrichtsbeginn kommen um den Start in den Tag schöner zu gestalten.

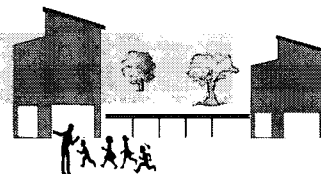
Außerdem wollen wir darüber abstimmen sechste Stunden zu vermeiden und für alle Klassen einen Nachmittag Unterricht einzuplanen.

Wir denken, dass unser Weg, die Schülerinnen und Schüler individuell zu betreuen, der richtige Ansatz für das einzelne Kind ist, auch wenn dies bedeutet, dass die Kosten damit nicht von der Stadt auf das Land übertragen werden können.

Für das Kollegium der GS Kuppelnau

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Bruder', written in a cursive style.

Hubert Bruder, Rektor



24.06.2010

GS Neuwiesen Weinbergstr. 40 88214 Ravensburg

ASJ
Herr Beck
Frau Fiegler
Seestraße
88212 Ravensburg

Schulentwicklung GS Neuwiesen: Ganztageschule – Bildungshaus

Sehr geehrte Frau Fiegler,
sehr geehrter Herr Beck,

im Rahmen unserer **Schulentwicklung** sind wir in einem Prozess, bei dem wir gerade ein besonderes Augenmerk auf die demnächst anstehende Fremdevaluation legen (im Schuljahr 2010 / 2011 – evt. aber auch später, laut eines Schreibens des RP Tübingen).

Begleitet und angeleitet werden wir dabei von den zwei pädagogischen Beraterinnen Frau Mahler – Kraus und Frau Reinhardt (RP Tübingen)

Schwerpunkt bei unserer **strukturellen Entwicklung** ist zum einen die stärkere Umsetzung der „**Montessori – Pädagogik**“ an der GS Neuwiesen, zum anderen die Einführung einer sogenannten **Außenklasse des Sprachheilzentrums**.

Wir verfügen über einen guten Hort, der eng in unser Schulleben eingebunden ist.

Dazu verfügen wir über eine ganze **Reihe ergänzender Angebote**, die freiwillig von unseren Schülern und Schülerinnen besucht werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei – unserem Profil entsprechend – das Sportangebot und die Förderung der Kinder mit besonderen Schwierigkeiten.

Deshalb hielten wir in der heutigen Dienstbesprechung fest, dass es zur Zeit keinen Antrag der GS Neuwiesen zur Einführung einer Ganztageschule geben wird.

Strukturell bedingt ist auch die Einführung eines Bildungshauses nicht sinnvoll.

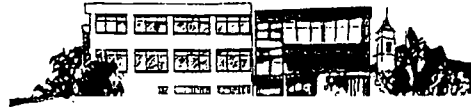
Ravensburg, 24. Juni 2010

L.Landsbeck, Rektor

Stefan-Rahl-Schule

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Ravensburg - Obereschach



Kirchweg 24

88214 Ravensburg

Tel: 0751/76938-0

Fax: 0751/76938-38

Mail:

info@stefan-rahl-schule.de

ASJ Ravensburg

21. Juni 2010

Beratungsstand Thema Ganztageschule an der Grundschule Stefan- Rahl

Stellungnahme:

Seit dem Schuljahr 2009/10 kann die Stefan – Rahl - Grundschule allen Schülerinnen und Schülern täglich ein erweitertes Betreuungsangebot von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Mittagstisch anbieten.

An einem Nachmittag der Woche findet für die Klassen 1 bis 4 Unterricht statt, dem entsprechend dem Schulkonzept eine halbstündige stille Lern- und Lesezeit vorgeschaltet ist. Das Unterrichtsangebot wird ergänzt durch freiwillige AGs mit kreativen, sportlichen und musischen Inhalten an einem weiteren Nachmittag.

Förder- und Fördermaßnahmen finden in- und außerhalb der Kernunterrichtszeit statt.

Dieses Angebot deckt den derzeitigen Bedarf an Unterricht und Betreuung in vollem Umfang ab. Daher ist keine Antragstellung für eine Ganztageschule in der Grundschule geplant.

Monika Glosser
Rektorin

Messer Sandra (Amt für Schule Jugend Sport)

Von: Fiegler Martina (Amt für Schule Jugend Sport)
Gesendet: Donnerstag, 24. Juni 2010 16:54
An: Beck Karlheinz (Amt für Schule Jugend Sport); Messer Sandra (Amt für Schule Jugend Sport)
Betreff: WG: Ganztagesbetrieb, Bildungshaus

Von: Anita Sterzenbach-Schurer [mailto:rektorat@gss.rv.schule-bw.de]
Gesendet: Donnerstag, 24. Juni 2010 16:33
An: Fiegler Martina (Amt für Schule Jugend Sport)
Betreff: Ganztagesbetrieb, Bildungshaus

Sehr geehrte Frau Fiegler,

für die Grundschule Schmalegg besteht im Moment kein Bedarf an der Einrichtung einer Ganztageschule.

Über die Möglichkeiten in Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten Carlo Steeb ein sog. Bildungshaus einzurichten, werden wir zu Beginn des kommenden Schuljahres 2010/2011 beraten. Die geplanten Schritte dazu werde ich mit Ihnen und auch dem SA Markdorf im Vorhinein abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Anita Sterzenbach-Schurer